

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61720
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7437,5527
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Westen umfasst der Biotop eine kleine Fläche zwischen einem ehemaligen Knick und dem Weg im Süden, die nur mäßig feucht ist, eingestreut kommen Feuchtezeiger wie Seggen und etwas Gilbweiderich vor. Daneben nehmen Bodensäure anzeigende Arten wie Sauerklee und Maiglöckchen höhere Flächenanteile ein. Auch Farne sind am Waldboden etwas verbreiteter und es ist Jungwuchs von Vogelbeere vorhanden. Nur kleinflächig sind Übergänge zu einem bodensauren Eichen-Birken-Mischwald vorhanden. Der Haupt-Eichenbestand wächst auf einem ehemaligen Knick, der die Fläche nach Norden abgrenzt. Hier erreichen die Eichen Stammdecken von 80 cm. In der Fläche sind einzelne Eichen und Birken mit bis zu 50 cm Stammstärke vorhanden. Der Bestand ist bis zum Boden durchlichtet, relativ eben und wird nach Nordwesten zu zunehmend feuchter. Die Krautschicht ist insgesamt sehr reich an typischen Arten der mesophilen bis bodensauren Eichen- und Buchen-Mischwälder. Häufig auch recht blütenreich und relativ gut belichtet.

Im Osten wird der Biotop durch einen ehemaligen, in Teilen noch erkennbaren Eichenknicke fortgesetzt, im dem relativ alte Stiel-Eichen dominieren, die bis zu 90 cm Stammstärke und 20 m Höhe erreichen, teils recht totholzreich, mit nur noch mäßig ausgeprägtem Erdwall, der maximal noch 0,5 m Höhe erreicht. Örtlich auch erkennbar noch ehemalige Randgräben, die ebenfalls degeneriert sind. Die Krautschicht hat sich mittlerweile zu einer eichenwald-typischen, geophytenreichen Krautflur entwickelt. Es kommen Maiglöckchen, Buschwindröschen und große Sternmiere in hohen Anteilen vor.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Moordammsiedlung		
Nachbarnutzung/en	Wald, Wirtschaftsweg		
Rechtswert (X)	577890	Hochwert (Y)	5951853
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

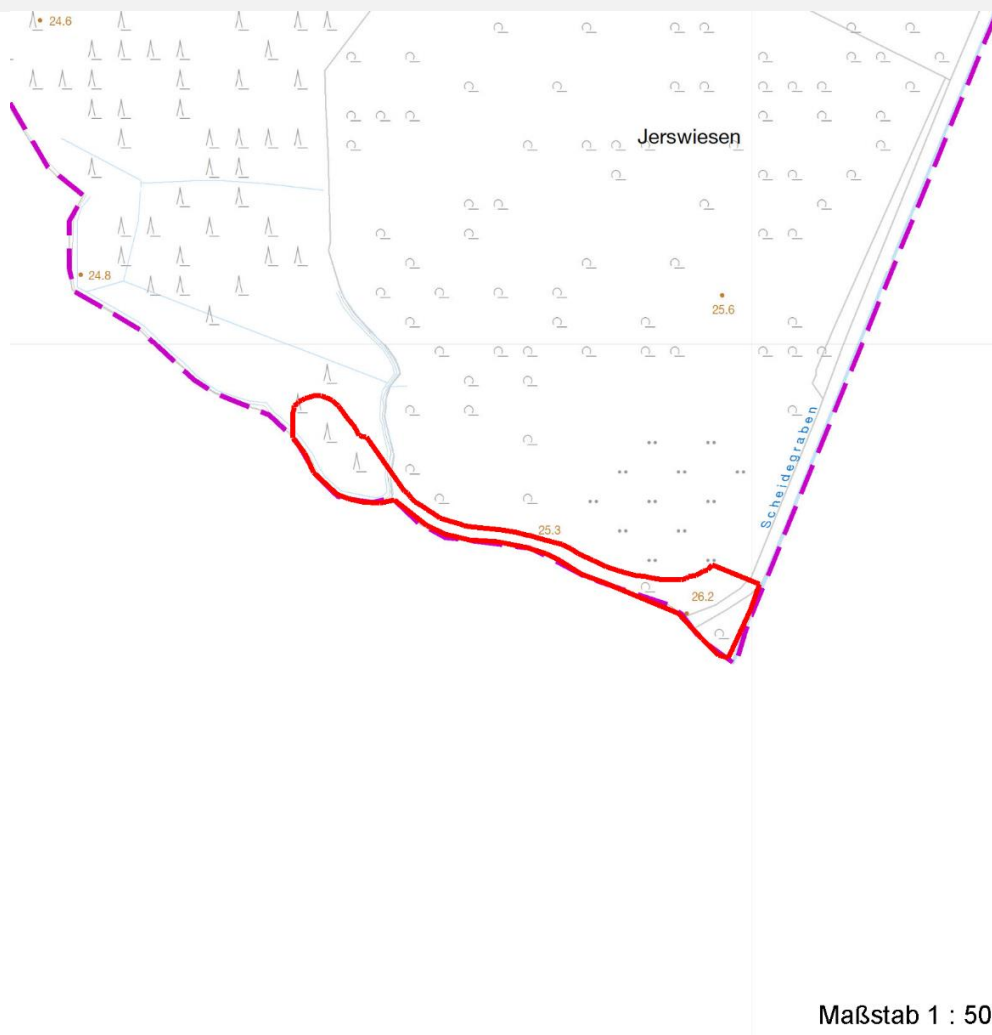
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61720
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7437,5527
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61720	61719	7650	31	13.07.1999	K	7652	49
61720	96235	7650	115	31.08.2015	N		
61720	61719	7650	31	13.07.1999	>	7652	49
61720	61823	7650	102	16.07.1999	>	7652	48

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6513	0	7650_31_060610_1.JPG	
6514	0	7650_31_060610_2.JPG	
6515	0	7650_31_060610_3.JPG	
6516	0	7650_31_060610_4.JPG	
6517	0	7650_31_060610_5.JPG	

20.04.2020

Seite 2 von 9

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61720
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7650 7652
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	31 49
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	06.06.2010
		Fläche / Länge [m²/m]	7437,5527
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6518	0	7650_31_060610_6.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Wegesicherungspflicht, Bedrohung der imposanten und bedeutenden Altbäume, Störungen von angrenzenden Wanderweg her.
Maßnahmen	Wegesicherungspflicht abschaffen oder Weg aufheben.

Foto

Fotodatei	7650_31_060610_1.JPG	Fotodatei	7650_31_060610_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61720
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7437,5527
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7650_31_060610_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7650_31_060610_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biototyp	WQT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung	Die Strauchschicht ist locker und besteht fast ausschließlich aus Hasel. Vereinzelt ist etwas Jungwuchs von Buche vorhanden. Örtlich sind kleinere Bereiche mit Rainfarnbeständen entwickelt und das Kleinblütige Springkraut nimmt höhere Flächenanteile ein. Der Bereich ist recht totholzreich, dies nicht zuletzt aufgrund von Pflegemaßnahmen, die vermutlich aus Gründen der Wegesicherungspflicht durchgeführt worden sind. Häufig liegen größere verrottende Eichenstämme im Gebiet. Der Geländestreifen ist bis zu 15 m breit und geht teilweise in die benachbarten bruchwald-ähnlichen Bestände über.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61720
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7437,5527
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
9190 (HH) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur					B
Habitatstrukturen					
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anzahl auf der Fläche; n=7	> 3 in enger Verzahnung	2 bis 3	1		B
Auftreten der älteren Phasen; Rp:	Rp	Rp, sBh oder ssBh	keine ältere Phasen		B
Reifephase, ssBh: sehr starkes Baumholz, sBh: starkes Baumholz					
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre: BHD > 80 cm (40cm im Auwald)	günstig	mittel	ungünstig		A
Anzahl / ha; Eiche ab 70 cm Stammdurchmesser in Brusthöhe, auf Extremstandorten wie Dünenkuppen ab 30 cm	> 5	1-5	keine		A
Stehendes und liegendes Totholz; Anz. / ha; ab 5 m Länge / Eiche ab 70 cm Stammdurchmesser, auf Extremstandorten wie Dünenkuppen ab 30 cm; liegend: l. / stehend: s.	günstig	mittel	ungünstig		A
	> 3, l. u. s.	1-3, l. o. s.	kein Totholz		A
Beeinträchtigungen					
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	erkennbar	stark		A
Anreicherung von Nährstoffen in der Fläche					
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		A
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61720
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7437,5527
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Neophyten / Gartenpflanzen; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Lichtzeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
untyp. Arten (ohne Bäume); Deckung %	< 10%	10-25%	> 25%		A
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die Verjüngung des Bestandes	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha		B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61720
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7437,5527
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)		B	
5.2	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		A	
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebaute Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61720
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7437,5527
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h		-	-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-														
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-													V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-														
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		-	-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-														
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z		-	-														
Galeopsis spec. (Hohlzahn)	7	w		-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		-	-														
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	z		-	-												2		V
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-														
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-														
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-														
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		-	-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-														
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-														
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-														
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	h		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	61720
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7437,5527
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	2		
Anzahl Arten														46			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland